



## **Preisträgerinnen und Preisträger des Anerkennungspreises der Krebsliga Schweiz**

<b>Jahr</b>	<b>Preisträger</b>	<b>Inhalt der gewürdigten Arbeiten</b>
<b>2019</b>	Schweizerische Gesellschaft für Psychoonkologie	Für die Professionalisierung der psychosozialen Begleitung und Betreuung von Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen
	Mobiles Palliative-Care-Team Voltigo	Für den Aufbau und Unterhalt eines hochwertigen Dienstes, der Krebsbetroffene im Kanton Freiburg am Ort ihrer Wahl pflegt und betreut
<b>2018</b>	Pirmin Schwegler, Hannover	Für sein Engagement für krebsbetroffene Kinder und Jugendliche
<b>2017</b>	Thomas Hoepli, Swiss Bridge Foundation, Lenzerheide	Für die jahrzehntelange erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Forschungsförderung
<b>2016</b>	Thomas Leuenberger, alias Baldrian, Hinterkappelen	Für seine tiefgründige und humorvolle Auseinandersetzung mit der Krebserkrankung, die ihn vor einigen Jahren heimgesucht hatte
<b>2015</b>	Martin Rothenbühler, sanaCERT, Bern	Für die tatkräftige und selbstlose Unterstützung der Krebsliga Schweiz beim Aufbau des Qualitätslabels für Brustzentren
<b>2013</b>	Udinese Club Mattwil, Mattwil	Für die Ausrichtung des regelmässig stattfindenden Volksfestes zur Unterstützung von Krebsbetroffenen
	Tobias Lehmann, St. Antoni	Für die originellen Benefiz-Sportveranstaltungen zu Gunsten von Menschen mit Krebs der von ihm gegründeten Organisation «Stars for Life»
<b>2012</b>	AVAC, Verein «Lernen mit Krebs zu leben», Genf	Für das Engagement des Vereins zugunsten von Krebsbetroffenen und ihren Nächsten mit Kursen zur Verbesserung des Wohlbefindens
	Michael Schaerer, Regisseur des Films «Stationspiraten», Luzern	Für seinen einfühlsamen Film, der Krebs bei Jugendlichen zum Thema macht



<b>2011</b>	PROSCA, Association de soutien aux personnes touchées par le cancer de la prostate, Genf	Für ihre Aktivitäten zur Unterstützung und Information von betroffenen Menschen mit Prostatakrebs
<b>2010</b>	KOSCH, Dachorganisation der regionalen Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen in der Schweiz, Basel	Für ihre konsequente Förderung von schweizerischen Selbsthilfegruppen
<b>2009</b>	palliative ch, Zürich	Für das jahrzehntelange Engagement zur Verbesserung der Situation von unheilbar Krebskranken
	Theater Knotenpunkt, Zürich	Für das interaktive Theaterstück «Alles Liebe – wenn plötzlich alles anders ist», das auf innovative Weise hilft, die Kommunikation mit Krebskranken zu verbessern
<b>2008</b>	Ted Scapa, Meyriez	Für seine Kreativität zur Verbesserung der Situation von krebskranken Kindern und seine Bilder, die er der Krebsliga seit Jahren kostenlos zur Verfügung stellt
<b>2007</b>	Dr. med. Annette Ridolfi-Lüthi, Bern	Für ihre Pionierarbeit auf dem Gebiet der Kinderonkologie, insbesondere der Schmerztherapie für krebskranke Kinder
	Dr. med. Christoph Karli, Bern	Für seine Initiative für das Rauchstopp-Projekt «Feuer einstellen» in der Schweizer Armee
<b>2006</b>	Anita Margulies, Zürich	Für ihren beispiellosen und vielfältigen Dienst an den Krebspatienten im Bereich der Onkologiepflege
	Andreas C.R. Mayer, Niederrohrdorf	Für seine weltweit bekannte Entwicklung von Diesel-Partikelfiltern
	Dr. Anton Stettler, Rubigen	Für seine Arbeiten, die der Diesel-Partikelfilter-Pflicht in Industrie und Gewerbe zum Durchbruch verhalfen
<b>2005</b>	Transportunternehmen Gafner, Thun	Für ihren Einsatz als Chauffeure des Info-Busses, der während der Präventionskampagnen zu Haut- und Brustkrebs in der ganzen Schweiz unterwegs ist
<b>2004</b>	Susanne Riedi-Joks, Luzern	Für ihr neuartiges Hilfsmittel, das kehlkopflösen Kranken das tägliche Leben erleichtert